



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 300/2017

Potsdam, 11.05.2017 (mk)

Richtfest zum Erweiterungsbau der Motorsporthalle in Babelsberg Sportcampus in Babelsberg nimmt Gestalt an

Bürgermeister Burkhard Exner hat am heutigen Donnerstag, den 11. Mai 2017 gemeinsam mit dem Werkleiter des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Bernd Richter, Vertretern des Bertha von Suttner Gymnasium Babelsberg und des SV Motor Babelsberg sowie Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und Gästen aus der direkten Nachbarschaft sowie vielen vor Ort tätigen Firmen Richtfest für den Erweiterungsbau der Motorsporthalle am Konsumhof 1 in Babelsberg gefeiert.

Bürgermeister Burkhard Exner zeigte sich in seiner Begrüßung sehr erfreut und stolz über das Projekt: „In diesem Projekt wird sehr gut deutlich, dass bei der Sanierung der Motorsporthalle - mit dem Ziel des Ausbaus als Schulsportstandort - den Potsdamer Vereinssport mitgedacht und mitbeachtet wird. So werden hier zukünftig nicht nur die Erfordernisse an den Schulsport einer wachsenden Stadt besser erfüllt sondern ebenso die Bedürfnisse des SV Motor Babelsberg aber vor allem auch der zahlreichen anderen Vereine die die Motorsporthalle nutzen deutlich verbessert. Eine Win-Win Situation. Die jetzt neu entstehende Einfeldhalle, ist ein wichtiger Schritt, um aus der ehrwürdigen Sporthalle des SV Motor Babelsberg einen modernen Sportkomplex hier in Babelsberg zu machen.“

Dank der Förderung seitens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit kann der Kommunale Immobilien Service hier über 6,7 Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung dieses traditionsreichen Sportbaus investieren.

„Das zeigt beispielhaft, wie sehr uns die Sportstätten in der Landeshauptstadt am Herzen liegen und wie stark wir an Traditionsstätten festhalten. Wir sind derzeit in der guten Situation, dass wir mit unserem Investitionsprogramm für Schulsportstätten allein in diesem Jahr über 9,9 Millionen Euro für Sportplätze und Turnhallen aufwenden können. Wir tun viel für den Sport, weil wir

wissen, dass der Bedarf an Sportstätten in einer wachsenden Stadt wie Potsdam stetig steigt und Potsdam seinem Ruf als Sportstadt gerecht bleiben möchte.“, erklärt Bürgermeister Exner.

Der KIS saniert den traditionsreichen zweigeschossigen Bestandsbau und erweitert den Sportkomplex durch eine Einfeldhalle mit Verbindungsbau. Damit ist es in Zukunft möglich, die Sporthallen behindertengerecht zu erreichen. Hierfür war zunächst der Abbruch eines Anbaus und bestehenden Garagenkomplexes erforderlich. Zudem war eine komplette Neuerschließung aller Wege und Medien nötig. Die Rohbauarbeiten für die durch einen Verbinder mit der Bestandshalle verbundenen Einfeldhalle starteten im Oktober 2016.

Neben dem SV Motor Babelsberg wird die Halle auch vom Bertha-von-Suttner-Gymnasium und von der Goethe-Schule sowie von diversen Kitagruppen genutzt. Damit die Schulen die Halle trotz Bauarbeiten nutzen können und auch eine zeitweise Nutzung durch die Sportvereine gewährleistet werden kann, finden die Arbeiten verteilt über zwei Bauabschnitte und unter laufendem Betrieb statt.

KIS-Werkleiter Bernd Richter: „Wenn Sie sich hier einmal umschaun, wird schnell deutlich: Viel Platz zum Bauen hat man hier nicht. Das macht die Arbeiten hier am Konsumhof besonders aufwendig und kompliziert. Einen erfolgreichen Bauablauf bekommt man daher nur hin, wenn alle Beteiligten gut zusammenarbeiten und mit viel Verständnis füreinander handeln. Deshalb begrüße ich ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Verein SV Motor Babelsberg, der dieses Gebäude mit dem KIS verwaltet, und den angrenzenden Nachbarn für ihre Unterstützung.“

Durch die Sanierung und Erweiterung der Motorsporthalle ergeben sich für die Nutzer ganz neue Möglichkeiten. So können die neu hergestellten Sanitärräume im Altbau auch für die Erweiterungshalle genutzt werden können. Der Verbinder hat auch einen Fahrstuhl, durch den nun auch Rollstuhlfahrer ins Obergeschoss gelangen können. Die Erweiterungshalle erhält im Erdgeschoss vier Großgeräte- und zwei Kleingeräteräume. Zudem gibt es einen Juryraum mit Fenster zur Halle. Im Erdgeschoss des Neubaus ist der Kraftgeräteraum untergebracht. Im Obergeschoß des Erweiterungsbaus wird es einen kombinierten Sanitäts-, bzw. Lehrerraum und ein Vorstandsbüro geben. Die Neubauhalle wird mit allen für den Schulsport nötigen Einbauten versehen.

Durch einen neuen Zugang wird die Halle nun über einen öffentlichen Weg erschlossen und soll in diesem Zuge auch einen moderneren Eingangsbereich bekommen. Der Schulweg wird somit

sicherer und erfolgt nicht mehr über ein fremdes Grundstück. Schüler und Sportler sowie Gäste bekommen ein Foyer als Wartebereich, von dem man in die weiteren Sportbereiche zu Fuß oder über einen nahegelegenen behindertengerechten Fahrstuhl gelangen kann.

Mit dem Umzug des Schulsports und einiger Breitensportarten in die Erweiterungshalle beginnt dann im Dezember 2017 die Sanierung des Altbaus. Die Baumaßnahmen finden bei laufendem Betrieb statt.

Die Fertigstellung der Motorsporthalle ist für das 4.Quartal im Jahr 2018 geplant. Das Gesamtbudget für die Sanierung und Erweiterung der Motorsporthalle liegt bei 6,75 Millionen Euro. Darin sind die knapp 2,2 Millionen Euro an Fördermitteln enthalten, die der KIS im Dezember 2016 für die Sanierung und Erweiterung der Motorsporthalle in Babelsberg aus dem Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) erhalten hat.

Der Kommunale Immobilien Service investiert in diesem Jahr 9,9 Millionen Euro in Schulsportstätten. Zu den wichtigsten Projekten zählt neben der Motorsporthalle der Neubau der Turnhalle der Grundschule Ludwig Renn in Eiche. Für die Turnhalle des neuen Gymnasiums in der Haeckelstraße beginnen in diesem Jahr die Planungen.